



**DER VERHALTENSKODEX VON COTY  
FÜR GESCHÄFTSPARTNER  
(LIEFERANTEN, AUFTRAGNEHMER UND BERATER)**

## UNSERE VERPFLICHTUNG

Wir bei Coty sind der festen Überzeugung, dass die Art unseres Handelns als Unternehmen und Einzelpersonen auf der Grundlage beruht, stets das Richtige für unsere Verbraucher, Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre, Geschäftspartner und die Umwelt zu tun. Wir bewegen uns bei unseren Geschäftstätigkeiten im Einklang mit geltendem Recht und befolgen das Gesetz. Dabei orientieren wir uns stets an den höchstmöglichen ethischen Standards. Von unseren Partnern erwarten wir, dass sie unsere Werte teilen und die Anwendung dieser hohen Standards sowohl in ihren Organisationen als auch dem dazugehörigen geschäftlichen Umfeld vorantreiben. Coty ist Unterstützer der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen und hat den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet, was bedeutet, dass wir Verfechter der Prinzipien in vier wichtigen Bereichen sind: Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Der vorliegende Verhaltenskodex für Geschäftspartner (nachstehend der „Kodex“ genannt) enthält die bei der täglichen Ausübung Ihrer Geschäftstätigkeiten für Coty globalen Standards.

## UNSERE DEFINITION VON COMPLIANCE

Der vorliegende Kodex gilt für sämtliche externen Geschäftspartner, Lieferanten, Auftragnehmer und Berater von Coty (nachstehend „der Lieferant“ oder „die Lieferanten“ genannt). Compliance mit dem Kodex ist als Zusatz zu zwischen Coty und unseren Lieferanten bestehenden Verträgen und Vereinbarungen zu verstehen. Coty geht nur dann mit Lieferanten eine

Geschäftsbeziehung ein, wenn diese alle in den Ländern, in denen sie ihre Geschäftstätigkeit ausüben, geltenden gesetzlichen Bestimmungen und regulatorischen Vorschriften befolgen. Coty behält sich zur Sicherstellung der Compliance das Recht zur Durchführung von Audits vor. Lieferanten können beispielsweise durch ein über externe Plattformen vorgenommenes Bewertungs- und Ratingverfahren eingestuft werden. Die Beurteilung der Compliance mit dem vorliegenden Kodex findet Eingang in die Entscheidungen für die Geschäftsvergabe. Jeder Verstoß gegen den vorliegenden Kodex gilt als wesentliche Verletzung des geltenden Rahmenvertrages.

Die Bestimmungen des vorliegenden Kodex gelten für alle Mitarbeiter unserer Lieferanten, darunter auch formlos und mit Kurzzeitverträgen eingestellte Arbeitskräfte und Teilzeitkräfte. Die Lieferanten sind für die Einhaltung der Standards des vorliegenden Verhaltenskodex seitens ihrer Subunternehmer verantwortlich. Lieferanten sollen die Inhalte des vorliegenden Kodex an ihre Arbeitskräfte und Subunternehmer vermitteln und für eine entsprechende Umsetzung aller Maßnahmen sorgen.

Im heutigen, durch viele Herausforderungen geprägten Umfeld mit wachsenden Regulierungs- und Durchsetzungsmaßnahmen, setzt Coty bei seinen Lieferanten voraus, dass sie sich über alle geltenden Regulierungen bewusst sind, diese kennen und sich selbst dazu verpflichten, diese auf höchstem Niveau zu befolgen. Ebenfalls sollen die mit Coty in einer Geschäftsbeziehung stehenden Lieferanten im Rahmen sämtlicher Bestellungen oder Vereinbarungen mit Coty ihre vertraglichen Pflichten einhalten.

Coty behält sich das Recht auf Aktualisierung und Anpassung des folgenden Kodex vor und wird seine Lieferanten über besagte Anpassungen rechtzeitig in Kenntnis setzen.



DER VERHALTENSKODEX VON COTY  
FÜR GESCHÄFTSPARTNER,  
Inhaltsverzeichnis

1. MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTE	4
2. SCHUTZ DER UMWELT	8
3. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	10
4. FAIRE GESCHÄFTSPRAKTIKEN	12
5. WELTWEITE COTY CODE HOTLINE	14
6. UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER	17
7. LINKS	21

ABSCHNITT EINS

# MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTE

Diskriminierung

Kinderarbeit

Zwangsarbeit und Menschenhandel

Belästigung

Mitarbeitervergütung und Sozialleistungen

Vereinigungsfreiheit und Recht zu Kollektivverhandlungen

Kriegsmineralien

Meldewesen



## DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Menschen- und Arbeitsrechte

Coty unterstützt die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) mit ihren grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit. Coty bekräftigt sein Engagement bei der Sicherstellung, dass die bei der Beschaffung und Herstellung seiner Produkte eingesetzten Lieferketten frei sind von Menschenhandel, Sklaverei, Zwangs- und Kinderarbeit und dass solche Praktiken auf keinen Fall toleriert werden sowie die Einhaltung aller einschlägigen Gesetze.

Jeder verdient es, mit Würde und Respekt behandelt zu werden. Jeder von uns muss seinen Beitrag zur Gestaltung eines positiven und professionellen Arbeitsumfeldes leisten. Coty hat sich zur Chancengleichheit verpflichtet und untersagt seinen Lieferanten jegliche Form von gesetzeswidriger Diskriminierung oder Belästigung der Mitarbeiter.

### **Diskriminierung**

Den Lieferanten ist die Diskriminierung auf der Grundlage von Rasse, Hautfarbe, Religion, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, nationaler Herkunft, Staatsangehörigkeit, Ehestand, Gewerkschaftszugehörigkeit oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale untersagt.

Sämtliche mitarbeiterbezogenen Entscheidungen, angefangen bei der Einstellung und dem Zugang zu Fortbildungsmaßnahmen bis hin zur Kündigung und dem Ruhestand dürfen alleine auf der Grundlage objektiver Kriterien, wie Leistung, Einstellung, Arbeitsmoral, Qualifikation und Arbeitserfahrung vorgenommen werden.

### **Kinderarbeit**

Lieferanten ist der Einsatz von Kinderarbeit oder die Erlangung von Vorteilen durch die Beschäftigung von Kindern untersagt. Das Mindestalter für Vollzeitbeschäftigte soll sich an den Empfehlungen der ILO oder den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes orientieren, wobei der höhere Wert maßgebend ist. Nachstehend folgen einige Beispiele aus dem ILO-Übereinkommen:

- Als Kind gilt jeder Mensch, der das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Das Mindestbeschäftigungsalter ist das nach lokalen gesetzlichen Bestimmungen niedrigste zulässige Beschäftigungsalter bzw. das Alter, in dem die Schulpflicht endet. Für die Lieferanten von Coty gilt, dass das Mindestbeschäftigungsalter keinesfalls unter 15 Jahren liegen darf.
- Kinderarbeit wird als für Kinder schädliche Arbeit definiert, z. B. ausbeutende Arbeit, die ihnen die Möglichkeit des Schulbesuchs vorenthält oder ihr körperliches, mentales oder moralisches Wohlbefinden gefährdet.
- Lieferanten müssen den ILO-Standards für Kinderarbeit Folge leisten.
- Es dürfen keine Neueinstellungen von Kindern als Arbeitskräfte erfolgen.
- Kinder unter 18 dürfen weder nachts noch unter gefährlichen Bedingungen eingesetzt werden.



# DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Menschen- und Arbeitsrechte

## Zwangsarbeit und Menschenhandel

Lieferanten ist die Beteiligung oder die Erlangung von Vorteilen aus jeglicher Form von Zwangsarbeit untersagt, darunter Knechtschaft, Zwangsarbeit im Gefängnis oder Menschenhandel. Arbeitskräfte müssen sich frei bewegen und ihren Arbeitsplatz nach Schichtende verlassen können und in der Lage sein, ihrem Arbeitgeber nach einer angemessenen Frist zu kündigen.

Lieferanten wird körperliche Züchtigung, die Androhung von Gewalt, der Einsatz von Geldstrafen und sonstige Formen von seelischem Missbrauch oder körperlicher Misshandlung, Nötigung oder Einschüchterung untersagt. Lieferanten ist das Einbehalten der Originalausweisdokumente oder sonstiger offizieller Dokumente der Mitarbeiter ebenso untersagt, wie von Mitarbeitern die Zahlung einer Einlage als Einstellungsvoraussetzung zu verlangen.

## Belästigung

Physischer Missbrauch oder körperliche Züchtigung, die Androhung physischen Missbrauchs, sexuelle oder sonstige Belästigung sowie Beschimpfungen und sonstige Formen der Einschüchterung sind untersagt.

## Mitarbeitervergütung und Sozialleistungen

Lieferanten müssen in Bezug auf Löhne, Arbeitszeiten, Überstunden und Sozialleistungen im Einklang mit sämtlichen einschlägigen nationalen Gesetzen oder Branchenstandards handeln. Den Mitarbeitern stehen mindestens ein freier Tag nach sechs Arbeitstagen sowie angemessene Pausen während des Arbeitstages zu, außerdem ausreichend Ruhezeiten zwischen den Arbeitsschichten. Arbeitskräfte müssen vor dem Eintritt in das Beschäftigungsverhältnis in schriftlicher und verständlicher Form über ihre Arbeitsbedingungen in Bezug auf Löhne informiert werden sowie bei jeder Lohnzahlung über weitere Einzelheiten wie den geltenden Abrechnungszeitraum. Lohnabzüge als disziplinarische Maßnahme sind ohne die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Arbeitskraft ebenso verboten wie nicht durch nationale Gesetze vorgesehene Lohnabzüge. Über alle disziplinarischen Maßnahmen ist Buch zu führen.

Die Lieferanten müssen ihren Mitarbeitern sämtliche ihnen nach der nationalen Gesetzgebung zustehenden Arbeitsrechte gewähren.

Die Einstellung von Zeitarbeitnehmern muss den Vorgaben der einschlägigen nationalen Arbeitsgesetze entsprechen.

# DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Menschen- und Arbeitsrechte

## **Vereinigungsfreiheit und Recht zu Kollektivverhandlungen**

Lieferanten müssen das Recht der Mitarbeiter auf Bildung einer Gewerkschaft ebenso respektieren wie einer solchen beizutreten sowie Kollektivverhandlungen vorzunehmen. Keinesfalls dürfen Lieferanten Mitarbeiter dazu drängen, sich einer bestimmten Gewerkschaft anzuschließen und sie dürfen Mitarbeiter nicht aus dem Grund einer Gewerkschaftszugehörigkeit ablehnen.

Arbeitnehmervertreter dürfen keine Nachteile erfahren und müssen ihren repräsentativen Funktionen am Arbeitsplatz uneingeschränkt nachgehen können.

Wenn die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen gesetzlich eingeschränkt sind, darf der Lieferant die Bildung von Parallelentwicklungen für unabhängige und freie Vereinigungen und Verhandlungen nicht blockieren.

## **Kriegsmineralien**

Coty verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass wir kein Tantal, Zinn, Wolfram und Zinn beziehen, das direkt oder indirekt zur Finanzierung bewaffneter Gruppen der Demokratischen Republik Kongo oder der Nachbarländer („Konfliktregionen“) dient. Die Nachbarländer der Demokratischen Republik Kongo sind Angola, Burundi, Zentralafrikanische Republik, die Republik Kongo, Ruanda, Südsudan, Tansania, Uganda und Sambia.

Um Coty die Einhaltung von Section 1502 des US-amerikanischen Dodd-Frank Act (*Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act*) zu ermöglichen, muss Coty bei seinen Lieferanten auf die Durchführung einer Due Diligence in Bezug auf die Quelle und Produktkette dieser Mineralien und die Frage, ob eines dieser vier Mineralien für die Funktionsfähigkeit oder Herstellung eines für Coty gefertigten Produktes oder Produktbestandteiles wirklich erforderlich ist bestehen. Lieferanten müssen regelmäßige Untersuchungen zum Ursprungsland durchführen und dadurch bestimmen, ob einzelne dieser Mineralien aus Konfliktregionen stammen und bei Zutreffen an Coty melden. Lieferanten müssen Coty auf Anfrage auch bei der Beantwortung von weitergehenden Fragen in Bezug auf diese vier Mineralien und ihre Herkunft unterstützen.

## **Meldewesen**

Coty verlangt von seinen Lieferanten die Einrichtung von Systemen, über die Verstöße gegen die Compliance-Vorschriften von Arbeitskräften gemeldet und gelöst werden können, darunter auch gegen den vorliegenden Kodex verstoßendes Handeln. Coty verlangt von den in der Lieferkette von Coty tätigen Personalvermittlern die Schulung der bei Coty eingesetzten Mitarbeiter, damit sichergestellt ist, dass diese mit allen Anforderungen des vorliegenden Kodex vertraut sind.

ABSCHNITT ZWEI

# SCHUTZ DER UMWELT

Gesundheit und Sicherheit  
Umwelt



# DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Beschäftigungspolitik und -praktiken



## Gesundheit und Sicherheit

Lieferanten müssen alle für Gesundheit und Sicherheit geltenden Gesetze, Vorschriften, Bestimmungen und Industriestandards einhalten und sicherstellen, dass ihre Arbeitskräfte in einem sicheren und gesundheitsfreundlichen Arbeitsumfeld tätig sein können, insbesondere betrifft dies den Schutz vor Unfällen mit Feuern und Giftstoffen. Wir verlangen von unseren Lieferanten und Partnern, dass sie alle notwendigen und angemessenen Vorkehrungen zum Schutz vor Unfällen und Verletzungen sowie dem Schutz ihrer Vermögensgegenstände treffen, Sicherheits- und Gesundheitsrisiken auf ein Minimum reduzieren, für die Kontinuität der Geschäftsabläufe sorgen und Vertrauen in der Öffentlichkeit schaffen. Die folgenden Voraussetzungen müssen beim Lieferanten erfüllt sein:

- Die Bereitstellung eines sicheren und hygienischen Arbeitsumfelds unter Berücksichtigung der aktuellsten Branchenkenntnisse und besonderen Gefahren. Es müssen alle notwendigen Maßnahmen für die Vermeidung von durch die Arbeit entstehenden oder mit ihr in Verbindung stehenden Unfällen und Verletzungen getroffen werden, damit die im jeweiligen Arbeitsumfeld existierenden Gefahren auf ein Mindestmaß reduziert werden können.
- Die Mitarbeiter müssen regelmäßige Schulungen zu Sicherheit und Gesundheit erhalten. Diese Schulungen müssen für neue oder neu zugewiesene Mitarbeiter wiederholt werden.
- Zugang zu sauberen Toilettenanlagen und sauberem Trinkwasser. Nach Möglichkeit sollten auch hygienische Einrichtungen zur Aufbewahrung von Lebensmitteln für die Aufbewahrung von Lebensmitteln zur Verfügung gestellt werden.

- Dort, wo sie angeboten werden, sollten die Unterbringungsmöglichkeiten sauber und sicher sein und die Grundbedürfnisse der Arbeitskräfte erfüllen.
- Eine Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie ist vorhanden.

## Umwelt

Lieferanten müssen sich zur Einhaltung aller für unseren Geschäftsbereich geltenden Umweltgesetze und -vorschriften verpflichten. Umgesetzt wird dies durch die Anwendung eines umfassenden Umweltmanagementsystems.

Lieferanten müssen sämtlichen einschlägigen und anwendbaren nationalen oder regionalen Umweltgesetzen entsprechen (insbesondere REACH-Verordnung der EU und Vorgaben der kalifornischen Proposition 65 (*California Proposition 65*)). Lieferanten müssen ein Bewusstsein für die aktuell geltenden Umweltauflagen bewahren und dafür, wie sich die eigenen Handlungen, Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt auswirken. Sie müssen durch Schulungen, Bewusstsein, Kontrollen auf betrieblicher Ebene und Überwachungsmaßnahmen für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sorgen.

Lieferanten müssen durch eine gezielte Vorgehensweise dafür sorgen, dass Umweltbeeinträchtigungen vermieden und auf ein Minimum gesenkt werden. Nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt, wie Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung sowie Lärmbelastigung in Verbindung mit den Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen des Lieferanten müssen durch einen proaktiven Ansatz und das Management ihrer Umweltschutzverpflichtungen behoben werden.

ABSCHNITT DREI

# KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Korruption, Geschenke und Einladungen



## DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Korruptionsbekämpfung

Lieferanten müssen bei der Führung ihrer Geschäfte Ehrlichkeit und Integrität an den Tag legen und ausschließlich nach den höchsten Standards der Unternehmensethik handeln. Lieferanten dürfen keinesfalls in Bestechung, Korruption oder sonstige unethische oder rechtswidrige Praktiken verwickelt sein, weder im Umgang mit Regierungsbeamten, politischen Parteien oder sonstigen Dritten, einschließlich Personen der Privatwirtschaft. Die Lieferanten müssen über die zum Schutz vor den genannten Praktiken angemessenen internen Kontrollen verfügen. Die Lieferanten sind zur Einhaltung sämtlicher Antikorruptionsgesetze verpflichtet (darunter der *US Foreign Corrupt Practices Act* („FCPA“) und der *UK Bribery Act*) sowie zur Führung genauer Finanzaufstellungen und Unterlagen gemäß allen anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen und den anerkannten Rechnungslegungsvorschriften.

Darüber hinaus müssen die Lieferanten Folgendes garantieren:

- Lieferanten dürfen keine Vereinbarungen oder Absprachen mit Wettbewerbern oder anderen Dritten eingehen, die den Wettbewerb beschränken, Preise festsetzen, Absprachen bei Ausschreibungen treffen, Märkte zuteilen oder den Absatz beschränken.
- Zur Vermeidung von Finanzbetrug und Geldwäsche müssen sämtliche von Coty an Lieferanten, Zulieferer oder sonstige Dritte vorgenommenen Zahlungen auf ein auf den Namen des beauftragten Lieferanten, Zulieferers oder sonstigen Dritten lautendes Konto einer Onshore-Bank vorgenommen werden.
- Lieferanten verfügen über eine Richtlinie und ein Verfahren, durch die sichergestellt ist, dass Mitarbeiter einen eventuellen Interessenkonflikt auslösende Situationen vermeiden.

### **Korruption, Geschenke und Einladungen**

Lieferanten dürfen in keine Art von Bestechung, Korruption, Erpressung oder Unterschlagung verwickelt sein oder den Versuch unternehmen, anderweitig unberechtigterweise Einfluss auf Privatpersonen, Beamte und/oder Richter und Staatsanwälte zu nehmen, um dadurch einen unzulässigen Vorteil oder Nutzen zu erlangen. Lieferanten müssen sich an alle geltenden Gesetze und Verordnungen zur Bekämpfung von Korruption halten, einschließlich Bestechung im geschäftlichen Verkehr in den Ländern, in denen sie tätig sind. Lieferanten dürfen nur als nicht aufwendig eingestufte Geschenke anbieten und alle von Lieferanten angebotenen Reisen oder Einladungen müssen sich im vernünftigen Rahmen befinden. Geschenke, Reisen und Einladungen dürfen nicht der als Korruption einzustufenden Beeinflussung von Beamten bei der Ausübung ihrer Tätigkeit oder dazu dienen, einen unlauteren geschäftlichen Vorteil zu erlangen. Lieferanten ist das Anbieten von finanziellen Mitteln, Spenden, Geschenken oder Einladungen an Mitarbeiter von Coty untersagt.

ABSCHNITT VIER

# FAIRE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

Schutz der Arbeitnehmerdaten  
Geheimhaltung



## DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Staatliche und politische Aktivitäten

### **Schutz der Arbeitnehmerdaten**

Lieferanten sind zur Wahrung der Privatsphäre ihrer Mitarbeiter verpflichtet. Das gilt ebenfalls für von Coty übermittelte Mitarbeiterdaten für die Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen. Wir verlangen von unseren Lieferanten einen angemessenen Schutz und Umgang mit diesen persönlichen Daten. Der Handel, Verkauf oder das Leasing von persönlichen Daten ist den Lieferanten untersagt.

### **Geheimhaltung**

Coty wahrt die Vertraulichkeit von Informationen Dritter und setzt bei seinen Lieferanten voraus, dass diese nicht bestrebt sind, vertrauliche Informationen von Coty oder anderen Unternehmen oder Personen zu erlangen oder offenzulegen. Vertrauliche Informationen beinhalten beispielsweise Kundenlisten, Produktangaben, Vertriebs- und Marketingpläne, Geschäftspläne von Unternehmen und sonstige sensitive und geschützte Informationen.

ABSCHNITT FÜNF

# INTERNATIONALE COTY CODE HOTLINE

Hotline

Empfangsbestätigung





**DER VERHALTENSKODEX VON COTY  
FÜR GESCHÄFTSPARTNER,  
Internationale Coty Code Hotline**

Wir verlangen von unseren mit Coty in einer geschäftlichen Beziehung stehenden externen Geschäftspartnern und Mitarbeitern unserer externen Geschäftspartner die Meldung jedes Verstoßes gegen die Richtlinien von Coty oder geltendes Gesetz.

Für diesen Zweck hat Coty eine anonyme und vertrauliche Hotline eingerichtet. Diese wird von einer unabhängigen und außenstehenden Organisation betrieben. Dort können Sie Ihre Bedenken äußern, auf Wunsch auch anonym<sup>1</sup>

**1 800 390 4504 (Englisch)**  
**1 888 323 7881 (Spanisch)**  
**1 800 390 2159 (Französisch)**  
**1 800 569 9120 (Deutsch)**

<sup>1</sup> In Frankreich – ausschließlich für die Bereiche Buchhaltung, Finanzen, Bankwesen und Korruptionsbekämpfung oder Sachverhalte in Verbindung mit Section 301(4) des Sarbanes-Oxley Act oder wettbewerbswidrigen Praktiken

**DER VERHALTENSKODEX VON COTY  
FÜR GESCHÄFTSPARTNER,  
Empfangsbestätigung**

Als bevollmächtigter Vertreter des Lieferanten bestätige ich hiermit im Namen des Lieferanten, dass ich eine Ausfertigung des Coty-Verhaltenskodex der Coty Inc. für Geschäftspartner erhalten und gelesen habe und erkläre mich mit ihm einverstanden. Ich verstehe, und der Lieferant versteht, die aus dem Kodex hervorgehenden Verpflichtungen, und ich bestätige im Namen des Lieferanten, dass der Lieferant dem Kodex sowie sämtlichen darin genannten Gesetzen, Verordnungen, Regelungen und Prinzipien entspricht.

Durch die Unterzeichnung dieser Empfangsbestätigung erkläre ich mich im Namen des Lieferanten ebenfalls damit einverstanden, dass Coty zur Beurteilung der Einhaltung des Kodex und des geltenden Rechts durch den Lieferanten, einschließlich der Gesetze in Bezug auf Sklaverei, Menschenhandel und sonstige Menschen- und Arbeitsrechte, den Schutz der Umwelt und den Kampf gegen Korruption, die Durchführung ethischer Audits durch Coty oder dafür autorisierte unabhängige Dritte, mit oder ohne vorherige Ankündigung, beauftragen kann.

**Firmenname:**

---

**Ihr Name:**

---

**Stellenbezeichnung:**

---

**Ihr/e Hauptansprechpartner  
bei Coty:**

---

**Datum:**

---

**Unterschrift:**

---

**Firmenstempel:**

ABSCHNITT SECHS

UMSETZUNG  
DES VERHALTENSKODEX  
VON COTY FÜR  
GESCHÄFTSPARTNER

# DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Umsetzung

Neue Lieferanten erhalten eine Ausfertigung unseres Verhaltenskodex für Geschäftspartner, und bestehende Lieferanten erhalten eine Aktualisierung nach deren Veröffentlichung. In der Beschaffung tätige Mitarbeiter von Coty (z. B. Einkäufer, Manager und Global-Category-Führungskräfte) erklären die Bestandteile des Kodex, verbunden mit unseren Erwartungen, allen unseren Lieferanten im Rahmen des Lieferantenmanagements. Fragen und weitere Erläuterungen sollten unmittelbar mit Ihrem bei Coty für Beschaffung zuständigen Kontakt behandelt werden.

Das Erreichen einer kontinuierlichen und messbaren Verbesserung in einem nachhaltigen Beschaffungswesen ist eine wesentliche Komponente der Unternehmensstrategie von Coty. Wir sind uns der Diversität in unserer Lieferkette bewusst und auch, dass die zahlreichen unterschiedlichen Kulturen über ihre eigenen Gesetze, Standards und Traditionen verfügen, die wir von unserer Seite anerkennen und respektieren müssen. Einige unserer Lieferanten werden sich bei der Umsetzung dieses Kodex größeren Herausforderungen gegenübergestellt sehen als andere. Für diese Fälle hat sich Coty zur Kooperation mit den betreffenden Lieferanten und verantwortlichen Stellen und der Übermittlung von wirksamen Maßnahmenplänen verpflichtet.

## 1. Screening

Wir nehmen bei den Lieferanten eine Risikobewertung vor, ob diese der Wahrscheinlichkeit nach in der Lage sind, den Kodex zu erfüllen. Die Kriterien der Risikobewertung umfassen u. a. das Herstellungsland und die Materialkategorie. Lieferanten, bei denen wir davon ausgehen, dass die Einhaltung des Kodex eine größere Herausforderung darstellt, erhalten eine bevorzugte Bewertung sowie Unterstützung durch unser Programm für nachhaltige Beschaffung „Sustainable Procurement Program“.

## 2. Bewertungsprozess, einschließlich ECOVADIS

Die an unserem Screening teilnehmenden Lieferanten werden in Bezug auf die sich anschließende angemessene Vorgehensweise beraten. Einige Lieferanten fordern wir zur Anmeldung bei ECOVADIS und der Durchführung des Bewertungsprozesses auf. Dieser Bewertungsprozess umfasst die Bereiche Umweltmanagement, Menschenrechte und Arbeitspraktiken, nachhaltige Lieferkette und faire Geschäftspraktiken. Alle genannten Bereiche befinden sich in völliger Übereinstimmung mit unserem Kodex, und unsere Lieferanten sollten sich um die Übermittlung eines Höchstmaßes an Informationen bemühen.

# DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Umsetzung

Für andere Lieferanten kann unserer Ansicht nach eine Teilnahme bei ECOVADIS aus verschiedenen Gründen nicht in Frage kommen. Das kann das Risiko oder auch die zu erwartende niedrige Beauftragung betreffen. Sollten wir bei einem Lieferanten zu dieser Entscheidung kommen, wird dieser durch einen alternativen Managementprozess beraten. Dies kann entweder über eine andere Online-Plattform oder das Ausfüllen eines von Coty entwickelten Fragebogens zur Selbstbewertung (nachfolgend „SAQ“ genannt) erfolgen. Die weitere Bearbeitung erfolgt durch das Coty Procurement.

Das Ergebnis der ECOVADIS-Bewertung wird eingestuft und veröffentlicht. Die Überprüfung wird durch den zuständigen Procurement Manager von Coty vorgenommen, der entweder um weitere Angaben, ein Anschlusstreffen oder die Klärung von Antworten anfragt. Bei einem solchen Treffen kann der Lieferant um die Vorlage weiterer Nachweise zu einer Antwort gebeten werden, entweder in Form einer bestehenden Richtlinie oder eines Verfahrens. Lieferanten, die einen Coty SAQ ausgefüllt haben, werden jedes Jahr oder alle zwei Jahre zu einer Aktualisierung aufgefordert. Dies soll die Aktualität der Antworten sicherstellen. Bei Lieferanten, die das ECOVADIS- Bewertungsverfahren durchlaufen haben, hängt die Häufigkeit der Neubewertung vom erreichten Bewertungsniveau ab. Es erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung des Lieferanten.

Die zur Teilnahme an ECOVADIS aufgeforderten Lieferanten müssen die Bewertung innerhalb eines Monats durchführen.

## 3. Auditverfahren

In Abhängigkeit der Kategorie oder bereitgestellten Materialien können einige Lieferanten aufgefordert werden, sich einem durch einen Dritten durchgeführten ethischen Audit zu unterziehen. In anderen Fällen können Lieferanten dazu aufgefordert werden, sich einem Audit zu unterziehen, wenn sie nicht in der Lage waren, ausreichend Informationen bereitzustellen, die eine Compliance belegen können, sei es durch die Bewertung über ECOVADIS, eine vergleichbare Plattform oder den Coty SAQ, oder wenn Coty der Ansicht ist, dass die Fähigkeit zur Einhaltung eines oder mehrerer Standards noch Lücken aufweist.

Coty verlangt von zu einem Audit aufgeforderten Lieferanten die Durchführung innerhalb von zwei Monaten ab Datum der Aufforderung. Die Audits müssen von durch Coty genehmigten anerkannten und externen Auditoren durchgeführt werden. Der Lieferant muss ein Audit in Auftrag geben, das auf ein entsprechendes, von Coty festzulegendes Auditprotokoll abgestimmt ist. In Abhängigkeit der jeweiligen Situation wird ein Großteil der Audits entweder angekündigt (z. B. zu einem bestimmten Datum) oder es erfolgt eine vage Ankündigung (in einem vereinbarten Zwei- oder Dreiwochenfenster). Hin und wieder kann Coty auch ein unangekündigtes Audit in Auftrag geben, hierzu folgt dem jeweiligen Lieferanten gegenüber aber jedes Mal eine Erklärung.



## DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Umsetzung

Die Kosten für das Audit sind vom Lieferanten zu tragen. Dadurch werden die Daten zum Eigentum der Lieferanten und sie können diese einer beliebigen Anzahl von Kunden zur Verfügung stellen. So lassen sich die Erstellung wiederholter Audits und unnötige Kosten für den Lieferanten vermeiden. In den meisten Fällen ist ein vom Lieferanten erfolgtes angemessenes Audit und Coty zur Verfügung gestelltes Audit zwei Jahre lang gültig. Es wird als aktuelles Audit angesehen, die Durchführung eines neuen Audits ist daher nicht notwendig. Coty hält seine auf Online-Plattformen wie ECOVADIS angemeldeten Lieferanten dazu an, diese Audits über diese Plattformen zur Verfügung zu stellen, womit die Lieferanten auf Anfrage auch die Weiterleitung dieser Audits an andere Kunden vornehmen können.

Alle durch das Audit zu Tage getretenen wesentlichen oder entscheidenden Abweichungen müssen innerhalb von sechs Monaten ab Durchführung des Audits behoben werden. Coty setzt sich mit Lieferanten, bei denen wesentliche oder entscheidende Abweichungen aufgetreten sind, zum besseren Verständnis der aufgetretenen Herausforderungen oder Hindernisse zu Gesprächen zusammen und wird sich um aktive Beteiligung bei der Durchführung von Abhilfemaßnahmen bemühen. Coty behält sich außerdem das Recht auf Beauftragung von externen Organisationen für die Steuerung oder Unterstützung bei der Behebung der Abweichungen in Folge der Lieferantenaudits vor.

#### 4. Kündigungsrecht

Bei anhaltenden schwerwiegenden Verstößen gegen den Kodex, und wenn Coty davon ausgehen muss, dass sich der Lieferant nicht nachdrücklich um eine Lösung bemüht, erwägen wir die Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten. Auch in Fällen, in denen Lieferanten sich weigern oder stets außerstande sind, Informationen über Managementprozesse über das *Coty Sustainable Procurement Program* zu teilen, erwägen wir die Auflösung der Geschäftsbeziehung mit diesen Lieferanten.



ABSCHNITT SIEBEN

LINKS

## DER VERHALTENSKODEX VON COTY FÜR GESCHÄFTSPARTNER, Links

Der Verhaltenskodex von Coty für Geschäftspartner beruht auf den folgenden internationalen Grundsätzen:

*Ethical Trading Initiative (ETI) Base Code*  
<http://www.ethicaltrade.org/>

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte  
[www.unhchr.ch/udhr/](http://www.unhchr.ch/udhr/)

Grundlegende Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO  
[www.ilo.org](http://www.ilo.org) (ILO) zu Arbeitsnormen:

- Vereinigungsfreiheit
- Abschaffung von Zwangsarbeit
- Gleichheit
- Abschaffung von Kinderarbeit

Prinzipien des Global Compact  
[www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)  
(COTY ist einer der Unterzeichner) betreffend:

- Menschenrechte
- Arbeitsnormen
- Umweltschutz
- Korruptionsbekämpfung

UN-Biodiversitätskonvention [www.biodiv.org](http://www.biodiv.org)

UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte („Ruggie-Leitprinzipien“)  
[https://www.unglobalcompact.org/issues/human\\_rights/The\\_UN\\_SRSG\\_and\\_the\\_UN\\_Global\\_Compact.html](https://www.unglobalcompact.org/issues/human_rights/The_UN_SRSG_and_the_UN_Global_Compact.html)

*UK Modern Slavery Act 2015*  
<http://www.legislation.gov.uk/ukpga/2015/30/contents/enacted>

*UK Bribery Act 2010* <https://www.gov.uk/anti-bribery-policy>

*US FCPA*  
<https://www.sec.gov/spotlight/fcpa/fcpa-resource-guide.pdf>

*DODD-FRANK ACT*  
<http://www.cftc.gov/LawRegulation/DoddFrankAct/index.htm>

COTY ist aktives Mitglied von:  
ECOVADIS <https://www.ecovadis.com>